

**Buchheit O'Loughlin Co**  
**FURNITURE & UNDERTAKING**  
**Leichenbestatter und Einbalsamierer**  
 318-320 West Dritte Strasse  
**F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann** Einbalsamierer  
**und Ludwig Sondermann**  
 Telefon: 1300, 926, 1253, 1660

**Lokales.**

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!  
 — Dr. Bengert — Brillengläser angepasst — über Piger's. 4.1f  
 — Scheffel-Meyer Monument Works. 201 nördl. Cleburnstraße.  
 — „Monarch Dip“ in 50.1f Kung's Eisenwaarenladen.  
 — Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f  
 — Deutsche registrierte Pharmazisten. Pease Drug Co. The Rexall Store. 46.2mo.  
 — Es wird sich für Sie lohnen, Tapetenpapier und Farben bei Anst. & Schacht zu kaufen. 34.1f  
 — Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „Bee Hive“. Tel. 128 und 959. Residenz: Wlad 1106.  
 — Feine Pfirsiche für \$3.15 und \$3.75 per Bushel im „Bee Hive“. Tel. 100.  
 1.1f Oscar Koefler, Eigenthümer.  
 — Herrn L. Brown, ein Zulasse der Soldatenheimath, wurde für irreführend erklärt und von Sheriff Sievers noch Inglefide gebracht.  
 — Tapetenpapier und Farben stellen im Preise. Vorwärts halber sollten Sie Ihre Order jetzt geben. 34.1f Anst. & Schacht.  
 — „Quid Meas“ Petroleum-Defen für heißes Wetter bei

**The Hehneke-Johmann Co**  
 HARDWARE PAINTS

— Frau Paul W. Springner von Gostein, Ia., befindet sich in Begleitung ihres Gatten bei ihren Eltern, Herrn und Frau Albert Seyde, derzeit zu Pefuch.  
 — Arbeitermangel veranlaßte am Sonntag die Hoagland Lumber Co. Nege anzustellen für das Abladen von Stöhlen von Waggons. Die Arbeiter erhielten 40 Cents per Stunde.  
 — Verstopfung verursacht Kopfweh, fahle Gesichtsfarbe, stumpfe und trankhafte Augen und zeitig allgemeines Unwohlsein. Solfister's „Rocky Mountain Tea“ verbannt alle Verstopfung. Probirt ihn ohne Verzögerung. Tessen's Apotheke. 49.41  
 — Herr H. A. Winger, der am Montag von Baconda Springs zurückkehrte, wofolst sich Frau Winger einer Kur unterzieht, berichtet, daß überall da, wo er durchfuhr, die Ernteten völlig verbrannt sind bis nördlich nach Nebraska hinein. Von Nelson an wurde es wieder besser.  
 — Bei dem Verkauf des Lambert-Wilkins-Nachlasses wurden sämtliche Angebote von den Eigentümern selbst gemacht. Die vier Grundstücke gegenüber dem Palmer House wurden von Frau Lambert für \$8000 gekauft, gleichfalls das Gebäude südlich vom Michelson-Theater, in dem sich das Photographengeschäft befindet, für \$5000. Die Ladenräumlichkeit neben Carey & Riefeld wurde von Frau Wilkins für \$20,000 gekauft.

— Scheffel-Meyer Monument Works. 201 nördl. Cleburnstraße.  
 — Clayton's heiße Wasserflöchen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f  
 — In der Familie J. A. Cunningham in Deepwell hat ein kleines Zähnchen sein Ercheinen gemacht.  
 — Dr. Florence Rusl, Osteopath. 110 1/2 östl. 3. Strasse. Tel. 623.  
 — John Bachmann in North Bieregg leidet an einer schlimmen Pflanzenvergiftung.  
 — „Bartlett“ Birnen, die besten, zu \$3.25. der Bushel. 52.2f „Bee Hive“.  
 — Frau A. D. Beard in Deepwell hat ihre Farm, als der Renton James-Platz betannt, an Fred Weier zu \$138 per Aker verkauft.  
 — Ihr 63. Weigenfest feierte vor einigen Tagen Frau Carl Schöer in Pleasant View in einem großen Kreise ihrer Bekannten.  
 — „Dog Dips“. Heilmittel „Stod Foods“ für jedes Bedürfnis auf der Farm, im Rexall Store, Pease Drug Co. 46.1mo.  
 — Dr. Higgins und Dr. Carlson. Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepasst, Gläser geschliffen. Hedde Wida. Plone 1689.  
 — „Harvester“ Maschinen-Öl bei

**The Hehneke-Johmann Co**  
 HARDWARE PAINTS

— Wenn Ihr ein Piano von Becker kauft, hat dasselbe eine doppelte Garantie, zumal von der Fabrik, und außerdem von Becker, was ein auswärtiges Piano nicht hat. 11  
 — Fred Voh, jr., von Mayfield Township ließ sich im St. Francis-Hospital die große rechte des einen Fußes amputieren, die ihm in der letzten Zeit Beschwerden verursachte.  
 — Der Henry wird Euch das nächste Piano oder „Player Piano“ verkaufen, wenn Ihr ihn nur die Gelegenheit gebt, Euch Geld zu sparen. 11 Becker Music Co.  
 — Chas. Niemeier, der 60 Tage Gefängnis erhielt, weil er Checks auf eine Bank ausstellte, ohne dieselbe ein Guthaben zu besitzen, wurde wieder entlassen, weil Richter Hanna die Strafe aufhob.  
 — Am Sonntag Nachmittag wurde die Feuerwehr nach dem Palmerhaus gerufen; wofolst in einem Zimmer ein Brand ausgebrochen war. Derselbe wurde gelöscht und der angerichtete Schaden ist nur ein nominaler.  
 — Ihr könnt Versicherungs-Police gegen Feuer, Blitz und Tornados bei Chas. Basmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabfümt es nicht.  
 Chas. Basmer, Agent, 31.1f Tel.: Wlad 547 oder 1810.  
 — Der „Bee Hive“ Laden offerirt achte Bartlett-Birnen für nur \$3.25 die Mille. Legt Euren Bedarf jetzt ein. Die Bartlett-Birnen werden nicht billiger, sondern die Ausschichten sind, daß sie theurer werden. Tel. 100.  
 1.1f Oscar Koefler, Eigenthümer.

**Scheffel-Meyer Monument Works.** 201 nördl. Cleburnstraße.  
 — Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Piger's. 4.1f  
 — Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.  
 — Fred Voh von Mayfield Township befindet sich im St. Francis-Hospital in ärztlicher Behandlung.  
 — Der Bushel Pfirsiche zu \$3.15 und \$3.75 der Bushel. 52.2f „Bee Hive“.  
 — Im Verwandten- und Freundschaftsfeier dieser Tage Frau U. Puchfink in fröhlicher Weise ihr Weigenfest.  
 — Wenn Ihr ein Piano oder ein selbstspielendes Piano wünscht, fragt erst beim Becker vor, wo Ihr ehrlch und reell bedient werdet. 11  
 — Henry Franzen, ein gewisser Fischer, fing am Sonntag im Loop-Haus 47 Fische, meistens Catfische, von denen der größte fast drei Pfund wog.  
 — Jetzt ist die Zeit, und Anst. & Schacht der Plaz, Tapetenpapier, Farben, Oele, Glas usw. zu kaufen. Wir erparen Euren Geld 34.1f  
 — Die kleine Irene Niemoth in Lake Township verbrannte sich während der Zubereitung des Mittagessens Gesicht und Hände in schlimmer Weise.  
 — Herr Zutter, der frühere hiesige Braumeister, hat sich am Samstag nach Hortonville, Wis., begeben, um dortselbst eine Braumeisterstellung anzunehmen.  
 — Die Familien Ernst Ostermeier und Richard Nürnberg befinden sich jetzt in Besitze eines Pianos, so daß jetzt die Räume von musikalischen Weisen durchdrungen werden.  
 — Zu verkaufen — Ein „Cutting“ Automobil, 40 Pferdekräfte, in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen bei der  
 May-Lunger Auto Co.  
 — Wir offeriren splendide Werthe in Kinder „Kampers“ und Spiel-Anzügen. Preise nur 35c bis zu 95c. Wilman's Kleiderladen, schräg gegenüber vom Postamt. 52.2f  
 — Herr und Frau Christ. Nielsen an weilt. Louisestraße wurden durch die Geburt eines kleinen Söhnchens erfreut, das erste in der Familie. Dadurch sind Herr und Frau Frey Stollen zu Großeltern geworden.  
 — Frau Chas. Stell feierte von Rochester, Minn., zurück, wofolst sie sich einer ärztlichen Behandlung unterzog. Fr. Marie Bachmann kam Sonntag zurück und Frau Wm. Braage wird diese Woche die Heimreise antreten.  
 — Die beste Melkome bildet unsere Kundschaf. Dieselbe ist vollst befriedigt und theilt dies Anderen mit. Und die Consequenz — mehr neue Freunde und neue Kundschaf. Wilman's Kleiderladen, schräg gegenüber vom Postamt. 52.2f  
 — Ein Lastautomobil der Central Power Co. geriet am Montag Nachmittag auf dem östlich von dem Gebäude der Gesellschaft gelegenen Bauernhofe in Brand, das es mit Stroh beladen war. Die alarmirte Feuerwehr löschte die Flammen, aber der Kraftwagen wurde theilweise beschädigt.  
 — Ein 15 Aker umfassendes Feld mit Gerste, Herrn Martin Schimmer gehörig, geriet vor einigen Tagen durch Funken aus einer Lokomotive in Brand und die Flammen breiteten sich rasch über zehn Aker aus und zerstörten die Frucht. Zwischen hier und St. Paul sind auf diese Weise an etwa 25 Plätzen Feuer entstanden.  
 — Nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch, 6., 7. und 8. August, werden sich die gezeigten jungen Wänner zur körperlichen Prüfung zu stellen haben. Jeder der Gezeigten wird per Postkarte benachrichtigt werden. Alle, welche Nummern bis zu 322 haben, müssen ihr Ercheinen machen. Wenn aus diesen 322 die Quota von 161 nicht erzielt wird, werden die nachfolgenden Nummern eine Aufforderung zum Ercheinen erhalten.  
 — Ein westlich von Doniphan wohnender Farmer erntete von 25 Aker Land 612 Bushel Weizen, ungefähr 25 Bushel per Aker. Dieses Land gehört zu einem großen Felde, das er wegen Zeitmangels nicht umpflügen konnte. Ein anderer Farmer ließ einen kleinen Theil seines Winterweizens feinen, der keine Aussicht bot, Körnerfrucht zu tragen, ergab jedoch ein verhältnismäßig gutes Resultat, denn der Bushel desselben ergab ein Gewicht von 61 Pfund. Der südlich von Doniphan wohnende Farmer L. V. Boroff erntete von seinem Weizenfeld 35 Bushel per Aker, trotzdem er den Weizen für verloren hielt und nur Alles umpflügte bis auf 15 Aker.

**Regelmäßige Vereins - Versammlungen.**

Plattdeutscher Verein — jeden letzten Sonntag im Monat, Nachmittags 2 Uhr, im Vereinslokal.  
 Niederfranz — jeden ersten Sonntag im Monat während der Monate Mai bis November, Abends 8 Uhr.  
 Deutscher Landwehr-Verein — jeden zweiten Sonntag im Monat, Nachmittags 2 Uhr, im Niederfranz-Lokal.  
 Hermannsöhne — Versammlungen jeden zweiten und vierten Freitag, Abends 8 Uhr, im Niederfranz-Lokal.  
 Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50.1f  
 — In der Familie A. Mann an süd. Locuststraße hat ein kleines Töchterchen im Ercheinen gemacht. — „Deering“ und „McCormick“ Mäh-Maschinen-Messer bei

**The Hehneke-Johmann Co**  
 HARDWARE PAINTS

— Schmücke Dein Heim, indem Du die in Deinem Hause umherliegenden Bilder in Leichinsky's Kunsthandlung einrahmen läßt. Preise möglich.  
 — W. Gallup und J. Anoy haben in Wda das Gilbert Grundstück, das an den Wda Spezialitätenladen angrenzt, gekauft und werden auf demselben eine große Parkstein-Garage bauen.  
 — In der letzten Versammlung der hiesigen „Moosie“ Loge wurden die neuen Beamten erwählt. Ernst Luech wurde als Äußerer Wache und Steward erwählt, welchen Posten er schon früher inne hatte.  
 — Die Kohlen-Situation für diesen Winter ist eine sehr unsichere und wir rathen allen unseren Freunden, ihre zukünftigen Aufträge jetzt zu geben. Tel. 206.  
 Geo. A. Hoagland & Co.  
 Rich. Goehring, jr., Mgr.  
 — Vor einigen Nächten wurde in den Campbell-Baden eingebrochen und etwas später auch in das Heim von H. A. Winger an süd. Kimball Ave. Man glaubt, daß beide Mäße von demselben Ritter vom Bredeisen heimgeführt wurden. Im Winger'schen Heim war nur die alte Frau Winger zu Hause, die von dem Einbruch nichts bemerkte. Eine Pistole sowie eine Damenuhr und andere Kleinfunde wurden vermisst. Werthpapier Herrn Winger's lagen verstreut umher. Auch that sich die Einbrecher gütlich an Eshwaren.  
 — Im St. Francis-Hospital starb am Sonntag Abend der alte Bekannte frühere Farmer Max Heinrich Neher im Alter von über 83 Jahren, und zwar an den Folgen eines Falles, den er am 4. Juli in seinem Heim durch den Fall von der Treppe erlitt. Gar viele Jahre betrieb er die Landwirtschaft und erst vor wenigen Jahren zog er sich in den Ruhestand zurück. Er war in Deutschland geboren. Das Vegräbniß fand am Dienstag Nachmittag vom Trauerhause an nördl. Evansstraße durch Pastor Schumann statt. Außer seiner Wittve hinterläßt er die Söhne Rudolph und John sowie die Tochter Frau Aug. Phelps von Darr, Neb.  
 Dankagung.  
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme während der Krankheit und dem Tode unseres geliebten Vaters und Großvaters Heinrich Neher, sowie für den schönen Blumen-schmuck und die tröstenden Worte des Predigers beim Leichenbegängniß sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Oldest Bank in Hall County**  
**Capital & Surplus \$200,000.00**



**A Federal Reserve Bank**  
 C. Hansen  
 PRESIDENT  
 J. W. Thompson  
 CASHIER

**Konsultirt dieser Bank.**  
 Jeder Farmer, Geschäftsmann oder überhaupt irgend ein Mann, Frau oder Kind, ist in der Grand Island Nationalbank willkommen hinsichtlich irgend eines Rathes oder Consultation in irgend einer Sache, in welcher diese Bank dienen kann — und eine gut geleitete Bank ist auf fast jedem Gebiet von menschlichem Bestreben von Nützlichkeit.  
 Sie beehren uns mit einer Gunst, uns jederzeit zu konsultiren.  
 Verkehrt mit einer National - Bank — unserer Bank.

**The Grand Island National Bank**  
 The Bank With The Game Cock  
 Grand Island, Neb.

— Frau Wm. Sell, die hier ihre Mutter, Frau Weit, und andere Verwandte befehdt, ist wieder nach Sioux Falls, S. D., zurückgekehrt.  
 — Kauft Eure musikalischen Instrumente von einem Mann, der sein Geschäft versteht, nämlich von der Becker Music Co. 11  
 — Die Pflasterung von Divisionstraße ist nun vollendet und ist von einem Ende bis zum anderen für den Verkehr offen.  
 — „Deutsch-Amerika“, die beste illustrierte deutsche Wochenchrift, ist durch die „Anzeiger-Herald“ Publishing Co. zu beziehen. 11  
 — Wir erhielten soeben eine andere Sendung von Kinder „Kampers“ und Spiel-Anzügen, speziel preisirt zu 35c bis zu 95c. Wilman's Kleiderladen, schräg gegenüber vom Postamt. 52.2f  
 — Auf Jacob Pahl's Weideland am Ufer des Wood River veranstalteten die Mitglieder der Farmers' Union von Woodwood nebst ihren Familien am vergangenen Sonntag ein gemütliches Picnic, an dem sich weit über hundert Personen beteiligten.  
 — Henry Krohn von Lake Township und Alex. Brends so wie Herr Pollock, ihr Nachbar, berichten von einer ziemlich guten Safereente. Herr Brends droht 45 Bushel vom Aker und Herr Pollock sogar 55. An einigen Stellen freilich ist der Safereertrag ziemlich gering.  
 — Herr Ulrich P. Köning, welcher die Piano-Fabrik von Edmund Gram in Milwaukee, Wis., vertritt, hat den folgenden Familien in Hall County eines seiner Instrumente verkauft: Ernst Ostermeier, Richard Nürnberg, Edm. Niemoth, Fred Voelcher sowie Pastor C. Gorde in Glenville, Neb.  
 — Auf den Weidegründen der bekannnten Farmer J. J. Koenig, August Stoldt und Fred Söhlen, etwa sieben Meilen nördlich von hier, kam durch Funken aus einer Lokomotive ein Prairiefeuer zum Ausbruch. Infolge der Trockenheit und des zur Zeit herrschenden Windes nahmen die Flammen in südlicher Richtung ihren Weg. Männer und Frauen löschten den Brand und mit Ausnahme einer Garben Hofer wurde kein besonderer Schaden angerichtet.

**„Neuro“.**  
 Nicht heransehendes Getränk für Alle.

Die ganze Familie wird es zu schätzen wissen. Es ist wirklich ein erfrischender und gehunder Trank.  
 Tel.: Office: Wlad 2142.  
 Tel.: Haus: Wlad 2139.  
 47.1f J. J. Klinge Distributor.

— Dr. C. A. Roeder und Gattin von Omaha haben sich nach Ontario, Canada, begeben, um dort einige Wochen zu verbringen.  
 — Fr. Emma Brandt von Wisnarek, N. D., die sich bei Verwandten und Bekannten hier selbst zu Wehen befand, ist am Montag wieder nach Hause gereist.  
 — In Harrison Township scheinen die Prairiewölfe reiche Beute zu machen. So wurde dieser Tage berichtet, daß Hermann Tagge nicht weniger wie 27 Tursens sowie zehn Schweine durch dieselben verloren hat.  
 — Ein junger Mann, Namens A. D. Dawson, der in Ogallala gearbeitet hatte, erkrankte plötzlich hier auf dem U. R. Bahnhof und mußte nach dem Hospital überführt werden. Er schien gefährlich krank, hat sich aber in der Zwischenzeit wieder soweit erholt, daß er sich nach Harvard, seiner Heimath, begeben konnte.  
 — Ein älterer Mann, Namens Sulvester Pollock, der nach Nitternacht vor einigen Nächten planlos auf der Straße umherwanderte, wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen. Schließlich gab er auf der Polizeistation seinen Namen an und erklärte, die alte Kentfrow-Farm früher bewirtschaftet zu haben. Die nördlich von hier gelegenen ist. Er hatte Geld und Werthpapiere an seiner Person. Man brachte ihn zur Erholung nach dem Allgem. Hospital.

**Markt-Bericht**

**Getreide:**

|        |                           |
|--------|---------------------------|
| Weizen | ..... \$ 2.70             |
| Korn   | ..... 2.08                |
| Safer  | ..... neuer 64; alter .65 |
| Roggen | ..... 1.50                |

**Mehl und Probianz**

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| Mehl                       | ..... \$3.70, \$3.75, \$3.80 |
| Gier                       | ..... .25                    |
| Butter                     | ..... 30—32                  |
| Kartoffeln, neue, pro Hund | ..... .02 1/2                |

**Geflügel:**

|            |           |
|------------|-----------|
| Hasen      | ..... .14 |
| Alte Gänse | ..... .07 |
| Springer   | ..... .30 |
| Gänse      | ..... .07 |
| Hühner     | ..... .06 |

**Schlachtvieh:**

|          |                    |
|----------|--------------------|
| Stiere   | ..... 7.55— 8.55   |
| Kälber   | ..... 11.70— 12.55 |
| Schweine | ..... 14.00— 15.00 |

**Häute und Pelze:**

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| No. 1        | ..... .17         |
| No. 2        | ..... .16         |
| Pferde-Häute | ..... \$3.00—4.00 |

**Seu, Futter, usw.**

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Klaffa-Hen, in Balken | ..... \$22.00 |
| Prairie-Hen           | ..... 18.00   |
| Stroh, Weizen         | ..... 4.50    |
| Stroh, Safer, hell    | ..... 5.00    |

Die obigen Preise werden dem Anzeiger u. Herald jeden Mittwoch von den folgenden wohlbekannnten Geschäftsleuten geliefert:  
 Glade Milling Co., Weizen, E. V. Hard  
 Grain Co., Korn, S fer u. Roggen: Oscar  
 Koefler, Mehl u. Probianz; A. M. Watson,  
 Geflügel; H. Schumacher, Schlachtvieh;  
 Chicago Hide Co., Häute u. Pelze; A. D.  
 Sears, Seu und Futter.

— Wir haben noch immer einen guten Vorrath aller Arten von Baumaterialien zu den besten Preisen unter derzeitigen Zuständen für Ihre Reparaturarbeit. Tel. 206.  
 Geo. A. Hoagland & Co.  
 51.2f Rich. Goehring, jr., Mgr.

**Eine Billion Dollar**  
**Versicherungsfond**

Das Bundes - Reserve - Bank - System kommt einem mächtigen gegenseitigen Billion Dollar-Fond gleich, den wir mit 7600 andere Banken zu jeder Zeit aufrecht erhalten, um uns das Umlaufgeld zu verschaffen, das unsere Depositoren benötigen, um hinter uns zu stehen in Zeiten finanzieller Kalamität und uns in den Stand zu setzen, besseren und mehr sicheren Bankdienst in vieler Hinsicht zu leisten.  
 Jeder unserer Depositoren, groß oder klein, kann ohne weitere Kosten theilnehmen an Schutz und Benefit dieses großen Systems.  
 Wenn Sie diesen riesigen Fond hinter sich zu haben wünschen, so laßt uns an Sie schreiben oder darüber mit Euch sprechen.

**FIRST NATIONAL BANK**  
 Erfaßt um das Pamphlet „How does it benefit me?“

**Die Fahrt der Deutschland**



Die Fahrt der Deutschland  
 Kapitän Ernst König

eine sehr interessante Beschreibung in Buchform von Kapitän König, vorrätig in der „Anzeiger-Herald“-Druckerei. Ebenfalls „The Vampire of the Continent“ von Reventlow ist sehr empfehlenswerth und zu kaufen in der Office der Anzeiger-Herald Publ. Co.

**Die Farmen helfen mit Ihre Getreide**

Das Bundes - Reserve - Bank - System setzt uns in den Stand, spezielle Facilitäten für Getreide im Elevator zu offeriren.  
 Der mächtige Fond des Bundes - Reserve - Bank - Systems ist nur legitimen Farm- und Geschäfts-Bedürfnissen zugänglich, und in gewisser Hinsicht wird Farmer-Werthpapiere vor solchen von Kaufleuten der Vorzug gegeben.  
 Wenn Ihr noch nicht zu unseren Depositoren gehört, kommt und erfahrt, wie Euch dieses System besonders hilft.

**Grand Island National Bank**  
 Älteste Bank in Hall County.  
 Unter der Glockenuhr.  
 Beamte und Direktoren:  
 C. C. Hansen, Präsident, T. J. Hansen, Vice-President  
 J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs., L. R. Briningger, Kassirer  
 J. W. Thompson, Jr., und W. H. Luers, Hilfskassirer  
 M. L. Dolan, Richard Goehring, Sr., F. W. Ashton

Erfaßt um das Pamphlet „How to does it benefit me?“